

Selbststützendes Adhäsiv: Studie belegt Leistungsfähigkeit

Für Zahnärzte, die Wert auf eine Zeit sparende Vorgehensweise legen, bietet DENTSPLY DeTrey das selbststützende Adhäsiv Xeno III. Einmal mehr wird seine Leistungsfähigkeit nun durch eine Studie dokumentiert, die an der Universität Umeå, Schweden, unter der Leitung von Prof. Dr. J.W.V. van Dijken durchgeführt wurde.

Xeno III zeigt signifikant höhere Verbundfestigkeiten mit Dentin als andere selbststützende Adhäsive. Zur Effektivität von Xeno III in Verbindung mit Füllungsmaterialien mit unterschiedlichem Elastizitätsmodul, z.B. Kompomere und Hybridkomposite, lag bislang keine klinische Studie vor. Das Ziel dieser klinischen Studie war daher die Untersuchung des Haftvermögens des neuen selbststützenden Adhäsivs Xeno III (DENTSPLY DeTrey GmbH, Konstanz, Deutschland) in Kombination mit

einem Komposit und einem Kompomere, die sich bezüglich des Elastizitätsmoduls unterscheiden, in Klasse-V-Abrasions-/Erosionläsionen.

Es wurden 36 Patienten mit insgesamt 61 Klasse-V-Füllungen versorgt. Die Kavitätenränder lagen zu maximal 50 % im Schmelz, und mindestens 90% der Füllungsgrenzflächen befanden sich in Kontakt mit Dentin. Bei Läsionen mit stark sklerotischem Dentin erfolgte ein leichtes Anrauen mit einem Diamantschleifer. Bei 31 Füllungen wurde ein Kompomere verwendet (Dyract AP; DENTSPLY DeTrey, Konstanz, Deutschland), bei 30 ein hochviskoses Komposit (Tetric Ceram; Vivadent). Die Füllungsmaterialien wurden in mindestens zwei Inkrementen appliziert. Alle Füllungen ließen sich problemlos einbringen. Das selbststützende Adhäsiv erwies



sich als einfach in der Anwendung. Es wurden keine Fälle von postoperativer Überempfindlichkeit gemeldet. Nach 18 Monaten konnten alle Füllungen bewertet werden. Das selbststützende Adhäsiv Xeno III erwies sich nach sechs und 18 Monaten als klinisch verlässlich und erfüllte die Akzeptanzkriterien der ADA.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Tel.: 0 75 31/5 83-0
www.dentsply.de

Prophylaxe: Airscaler – drei Leistungsstufen und Licht



erstmalig möglich, je nach Bedarf die Arbeitsstärke des Instruments zu bestimmen. Drei Amplituden erzeugen die drei Leistungsstufen.

Dank der Ringbeleuchtung hat man mit den Scalern hervorragende Lichtverhältnisse im benötigten Arbeitsgebiet, was die Behandlung erleichtert und beschleunigt, ohne den Behandler zu belasten.

Der Körper der Handstücke besteht aus Titan. Die natürliche Beschaffenheit von Titan bietet einen sicheren Griff mit hoher Tastsensibilität. Dank der Verwendung von Titan ist es NSK möglich, Produkte herzustellen, die leichter und trotzdem stärker und langlebiger sind als vergleichbare Instrumente aus anderen Materialien. Jeder Scaler wird mit dem Starter-Set inklusive drei Scalerspitzen (Universal, Sichel und Perio), Drehmomentschlüssel und Tip Cover geliefert.

NSK Europe GmbH
Tel.: 0 69/74 22 99-0
www.nsk-europe.de

NSK Europe steht für innovative Produkte von hoher Qualität. Getreu diesem Anspruch kann der Zahnarzt jetzt die beiden neuen Air Scaler S950KL, S950SL, S950WL, S950BL und S950L seinem Instrumentensortiment hinzufügen.

Die Phatelus-Luft-Scaler sind die logische Erweiterung der NSK Produktpalette im Bereich der mit Licht ausgestatteten Instrumentenreihe. Mit ihnen ist kraftvolles und leises Arbeiten möglich. Zudem sind sie einfach an alle gängigen Luftturbinen-Kupplungen anzuschließen. Die Airscaler sind mit drei variablen Leistungsstufen ausgestattet. Damit ist es

Endodontie: Photo-aktivierte Desinfektion

Seit letztem Jahr setzt Cumdente mit der Anwendung der Photo-aktivierten Desinfektion (PAD) in der Endodontie neue Maßstäbe. Das Verfahren zur Elimination sämtlicher Bakterienarten wird in der Medizin schon seit langem erfolgreich in der Tumordiagnostik und -therapie verwendet. Seit 2006 hat Cumdente den Einsatz des PAD-Systems als universelles Keimdesinfektionsverfahren in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde auf die Kariologie, Parodontologie und Periimplantitis-Therapie erweitert – mit beeindruckenden Resultaten. Das PAD-System besteht aus zwei Komponenten: einer Toloniumchlorid-Lösung (Photosensitizer) und einer speziell auf den Sensitizer abgestimmten Lichtquelle mit einer Wellenlänge von 635 nm mit bis zu 150 mW Leistung. Der Photosensitizer markiert alle stoffwechselaktiven Mikroorganismen in weniger als zwei Minuten. Unter anschließender Bestrahlung mit dem hochenergetischen PAD-Licht wird an der Zellwand der markierten Mikroorganismen Sauerstoff gebildet, der die Keime zerstört. Mehr als 99,9% aller oralen Bakterienarten werden so rasch und zuverlässig eliminiert. Durch die einfache Art der Anwendung lässt sich PAD leicht in alle Behandlungsabläufe integrieren und verschont umliegendes Weich- und Zahnhartgewebe. PAD ist validiert, internationale klinische Studien haben die Effizienz des PAD belegt und unterstützen so den vielfältigen Einsatz des PAD in der täglichen Praxis. PAD ist fester Bestandteil des neuen Cumdente Katalogs 2006. Auch das zahnmedizinische Fachwissen wird bei Cumdente geboten: Über die praktische Arbeitskarte hinaus erhalten Sie jederzeit fachlichen Rat über die Cumdente Experten-Hotline unter 0 70 71/9 75 57 21.



Cumdente GmbH Tübingen
Tel.: 0 70 71/9 75 57 21, www.cumdente.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.